

18.04.2019 um 18:15 Uhr

hr3 MOMENT MAL



Ein Beitrag von

Dr. Fabian Vogt,

Evangelischer Pfarrer in der Öffentlichkeitsarbeit, Frankfurt

Gründonnerstag

Moderator/in: Heute ist Gründonnerstag. Fabian Vogt von der evangelischen Kirche, erzähl uns doch noch mal, was da heute eigentlich gefeiert wird.

Oh, ganz viel. Jesus trifft sich mit seinen Freunden zu einem letzten großen Festessen. Dabei kündigt er an, dass der Tod auf ihn wartet und dass einer von seinen Freunden ihn verraten wird. Und Jesus verspricht in seinen berühmten Abendmahlsworten, dass er immer da gegenwärtig sein wird, wo Menschen miteinander als Glaubende zusammen Brot und Wein teilen. Noch in derselben Nacht wird Jesus im Garten Gethsemane tatsächlich verhaftet.

Am Gründonnerstag bündelt sich also das pralle Dasein: Feiern und Trauern, Verrat und Hoffnung, Tod und Leben. Und gleichzeitig wird das gemeinsame Essen zur Keimzelle der christlichen Gemeinschaft.

Deshalb wird heute auch in den meisten Kirchen das Abendmahl gefeiert.

Genau. Wobei das mehr ist als Feiern. Es gibt ja gerade den Trend des „Reenactment“. Und „Reenactment“ meint: Wenn du Geschichte wirklich verstehen willst, dann musst du sie nacherleben, nachfühlen, nachspüren.

Und genau das machen Christinnen und Christen seit 2000 Jahren. Sie sagen: Wir erleben heute das, was damals Jesus mit seinen Freunden erlebt hat: eine starke Gemeinschaft, die miteinander dem Geheimnis des Lebens auf der Spur ist. Wenn man so Abendmahl feiert, dann ist wirklich Gründonnerstag.